

V 1270 Sagittarii ($19^{\text{h}} 17^{\text{m}} 41^{\text{s}} - 30^{\circ} 10'5$).

Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von van Houten (Leiden Ann 20, 12, 1953).

Für den von van Houten entdeckten Mirastern gelten die Elemente: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\ 5847 + 143^{\text{d}} \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $13^{\text{m}}1$ und $[14^{\text{m}}6 \text{ ph.}]$.

LITERATUR: van Houten, Entdeckungsanzeige. Max. Elemente. Art [Leiden Ann 20, 12 (1953)].

V 1271 Sagittarii ($19^{\text{h}} 17^{\text{m}} 42^{\text{s}} - 26^{\circ} 9'2$).

Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von van Houten (Leiden Ann 20, 12, 1953).

Als Mirastern in den Grenzen $13^{\text{m}}4$ und $[14^{\text{m}}6 \text{ ph.}]$ von van Houten entdeckt. Die Elemente lauten: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\ 6220 + 127^{\text{d}} \cdot n$.

LITERATUR: van Houten, Entdeckungsanzeige. Max. Elemente. Art [Leiden Ann 20, 12 (1953)].

V 1272 Sagittarii ($19^{\text{h}} 17^{\text{m}} 58^{\text{s}} - 25^{\circ} 8'9$).

Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von van Houten (Leiden Ann 20, 12, 1953).

Van Houten leitet für den von ihm entdeckten langperiodischen Veränderlichen die Elemente ab: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\ 5811 + 197^{\text{d}} \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $13^{\text{m}}9$ und $[14^{\text{m}}7 \text{ ph.}]$.

LITERATUR: van Houten, Entdeckungsanzeige. Max. Elemente. Art [Leiden Ann 20, 12 (1953)].

V 1273 Sagittarii ($19^{\text{h}} 20^{\text{m}} 6^{\text{s}} - 23^{\circ} 40'9$).

Umgebungskarte und Vergleichsternhelligkeiten von van Houten (Leiden Ann 20, 12, 1953).

Die Elemente des von van Houten entdeckten langperiodischen Veränderlichen lauten: $t_{\text{max.}} = \text{J.T. } 242\ 5815 + 425^{\text{d}} \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $14^{\text{m}}0$ und $[14^{\text{m}}5 \text{ ph.}]$.

LITERATUR: van Houten, Entdeckungsanzeige. Max. Elemente. Art [Leiden Ann 20, 12 (1953)].

V 1274 Sagittarii ($17^{\text{h}} 43^{\text{m}} 0^{\text{s}} - 17^{\circ} 50'$).

Vergleichsternhelligkeiten von Soloviev (AC 155.2, 1954).

Diese Nova wurde von Wild am 30. August 1954 als Stern 10.5. Größe entdeckt. Wie aus dem Spektrum zu schließen ist, muß sich der Stern bei der Entdeckung kurz nach dem Maximum befunden haben. Nach Beobachtungen von Schachowskoi war die Nova bis zum 30. Juli 1954 schwächer als 12. Größe, vom 2. bis 6. August war sie $11^{\text{m}}5$, am 30. August 10^{m} , am 1. September $11^{\text{m}}2$ und am 2. September $11^{\text{m}}5$. Soloviev beobachtete die Nova in den Monaten August, September und Oktober und stellte Schwankungen ihrer Helligkeit zwischen der 10. und 11. Größenklasse fest.

LITERATUR: Wild, Entdeckungsanzeige. Art. Sp. Bem. [NblAZ 8.36 (1954); HAC 1271 (1954); IAU Circ 1471 (1954); AC 152.1 (1954)]. — Schachowskoi, Bb. Bem. [IAU Circ 1474 (1954); AC 152.1 (1954)]. — Soloviev, Bb. [IAU Circ 1479 (1954); AC 154.1 (1954)]. — Wenzel, Bem. [IAU Circ 1479 (1954)].

V 1275 Sagittarii ($17^{\text{h}} 52^{\text{m}} 21^{\text{s}} - 36^{\circ} 18'1$).

Ort bestimmt von Mitani (IAU Circ 1469, 1954).

Die Nova wurde am 4. Juli 1954 von Haro und Herrero als Stern 7. Größe entdeckt. Sie war am 1. Juli noch schwächer als 13^{m} . Visuelle Beobachtungen von Elias ergeben einen Helligkeitsabfall bis zu ungefähr 8^{m} in der Zeit vom 7. bis 11. Juli. Das Spektrum ist eingehend von Abt und von Feast beschrieben worden. Nach diesen Beobachtungen hat sich das Wasserstoffabsorptionsspektrum in fünf Komponenten aufgespalten, die Radialgeschwindigkeiten von -729 (I), -1700 (III), -2053 (IV) und -1164 km/sec (V) ergeben. Die Linie des interstellaren Calcium CaII deutet auf eine Radialgeschwindigkeit von -6 km/sec hin. Feast schätzt die Entfernung der Nova auf 3 kps und ihre absolute Helligkeit zu etwa $-7^{\text{m}}8$.